

Kontakt:
 Harald Büsing, Tel. 0441/798-2909
 Fax. 0441/798-192909
 E-Mail: harald.buesing@uni-oldenburg.de
 Heike Wiese, Tel. 0441/798-2910
 E-Mail: heike.wiese@uni-oldenburg.de

Kooperationsstelle Hochschule-Gewerkschaften
 Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
 Ammerländer Heerstraße 114-118.
 26129 Oldenburg
 Lageskizze für die Veranstaltung:

So erreichen Sie die
 Carl von Ossietzky Universität Oldenburg:
 Hauptstandort Uhlhornsweg
 Der Bibliothekssaal (BIS) befindet sich im Zentralbereich der
 Universität am Uhlhornsweg,
 - siehe Lageskizze.

- Bundesbahn
 IC- und Interregio-Anbindung.

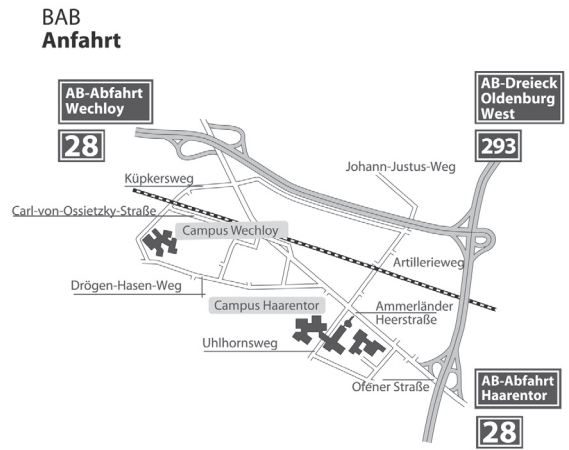
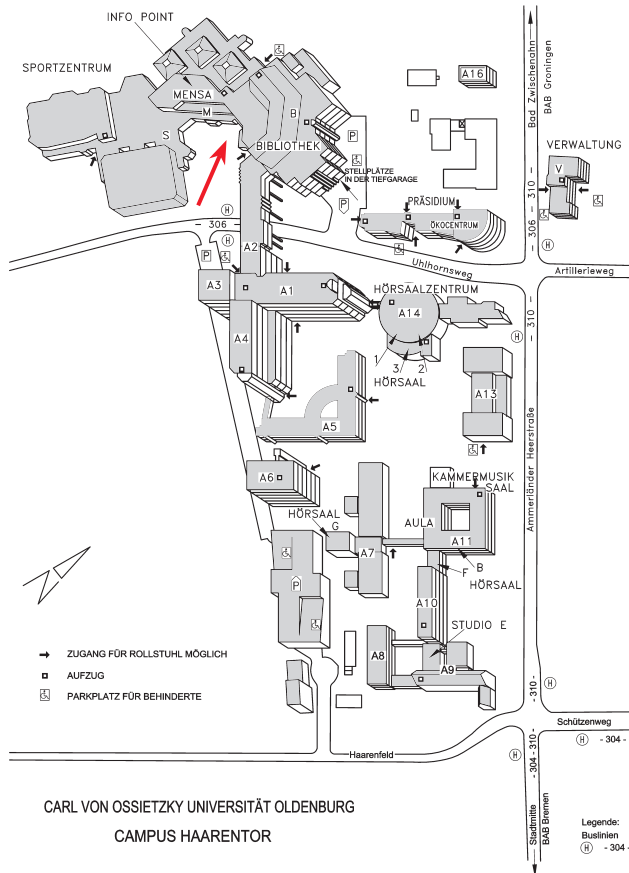
- Busverbindungen ab Oldenburger Hauptbahnhof
 Mit der Buslinie 324 bis Haltestelle Universität/Uhlhornsweg;
 mit den Linien 306 u. 310 bis Haltestelle Universität,
 Artillerieweg

- Anfahrt mit dem PKW
 Autobahn A 28 aus Richtung Emden/Leer:
 Abfahrt Wechloy, stadteinwärts.

Autobahn A 28 aus Richtung Bremen:
 Abfahrt Oldenburg-Haarentor, stadtauswärts

Autobahn A 29 aus Richtung Osnabrück:
 bis Autobahnkreuz Oldenburg-Ost, weiter in Richtung Emden/Leer,
 Abfahrt Oldenburg-Haarentor, stadtauswärts

Autobahn A 29 aus Richtung Wilhelmshaven:
 bis Autobahnkreuz Oldenburg-Nord, weiter in Richtung Oldenburg/Emden/Leer,
 Abfahrt Oldenburg-Haarentor, stadtauswärts



Tagung

Betriebliche Interessenvertretung in der Wirtschaftskrise

Hintergründe und Handlungsanforderungen

- Dienstag, 8. 9. 2009
- Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
- Bibliothekssaal (BIS Saal) Uhlhornsweg

In Zusammenarbeit mit:



Bildungvereinigung
 ARBEIT UND LEBEN
 Nds. Nord gGmbH

Einleitung

Die Finanzkrise entwickelt sich im Jahre 2009 in vielen Branchen und Betrieben zur Wirtschafts- und damit zur Absatzkrise. Beschäftigungseinbrüche und Arbeitsplatzvernichtung sind zu befürchten oder schon absehbar.

Im ersten Teil der Veranstaltung wird über die Ursachen der Krise informiert. Konkrete Handlungsdimensionen für eine andere Wirtschaftspolitik sollen aufgezeigt und Auswege aus der Krise vorgestellt und diskutiert werden. Im zweiten Tagungsteil wollen wir über für betriebliche Interessenvertretungen nutzbare Möglichkeiten zum Umgang mit Arbeitsplatz- und Beschäftigungsproblemen informieren. Der Tagungsnachmittag ist an den Zielen "Kurzarbeit nutzen - Qualifizieren statt entlassen" mit folgenden Themen ausgerichtet:

- Aktuelle Förderung von Kurzarbeit und Qualifizierung nach SGB III sowie ESF
- Gesetzliche und tarifliche Bedingungen sowie Mitbestimmung bei Fragen betrieblicher Qualifizierung – insbesondere die Anwendung der §§ 92, 92a, 112 BetrVG
- Einschätzung betrieblicher Situationen mit Hilfe von Bildungsbedarfsanalysen, betrieblichen Qualifizierungsplänen und Beratungsmöglichkeiten vor Ort
- Eckpunkte für Betriebsvereinbarungen und betriebliche Maßnahmenkonzepte
- Betriebswirtschaftliche Indikatoren zur Analyse der wirtschaftlichen Situation des Betriebes

Mit der Tagung wollen wir einen Beitrag zur Entwicklung betrieblicher Strategien zur Beschäftigungssicherung und zur Unterstützung der Arbeit betrieblicher Interessenvertretungen leisten.

Tagungsprogramm

- 9.00 Uhr Anmeldung
Gespräche und erste Orientierungen zur Tagung beim Empfangskaffee
- 9.30 Uhr Begrüßung
Harald Büsing, Leiter Kooperationsstelle Hochschule-Gewerkschaften
- 9.40 Uhr Hintergründe und Auswirkungen der aktuellen Wirtschaftskrise
Prof. Dr. Rudolf Hickel
Universität Bremen
Institut für Arbeit und Wirtschaft
- 10.15 Uhr Kein 'Weiter so' als Antwort auf die Wirtschaftskrise - neue Produktions- und Konsumstrategien sind gefordert!
Prof. Dr. Reinhard Pfriem,
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
- 10.45 Uhr Pause
- 11.30 Uhr Nachfragen/Diskussion
Gesprächsrunde mit den Referenten
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 13.30 Uhr Handlungsstrategien und Hinweise für betriebliche Interessenvertretungen in Krisensituationen
Instrumente der betriebsnahen Arbeitsmarktpolitik – Ein Beitrag zur Krisenbewältigung?
Oliver Fieber, AGS Hamburg

Möglichkeiten der Qualifizierung in der Kurzarbeit,
Christian Berndt, Agentur für Arbeit, Oldenburg

Sozialpartnerrichtlinie: Förderung der beruflichen Weiterbildung
Karl-Heinz Hageni, IGM Vorstand Bereich Bildungs- und Qualifizierungspolitik

Inhouse Seminare zur Entwicklung betriebspezifischer Handlungsstrategien;
Bernd Bischoff, Bildungsvereinigung Arbeit und Leben, Oldenburg

15.30 Uhr Schluss der Tagung

Anmeldung:

Bitte bis zum 1. 9. 2009 bei der Kooperationsstelle Hochschule-Gewerkschaften, Tel.: 0441-7982910 oder per E-Mail an: heike.wiese@uni-oldenburg.de

Bitte bei der Anmeldung die Rechnungsanschrift mitteilen.

Teilnehmerbeitrag - Verpflegung:

Der Beitrag zur Tagungsteilnahme beträgt 45 Euro. Der Betrag wird den Teilnehmenden in Rechnung gestellt. Für die Rechnungserstellung bitten wir um Mitteilung der Rechnungsanschrift in der Anmeldung zur Tagung. Die Kosten für die Verpflegung sind im Tagungsbeitrag enthalten. Fahrtkosten werden nicht von den Veranstaltern gezahlt.

Freistellung:

Die Tagung vermittelt erforderliche Kenntnisse für die Arbeit der betrieblichen Interessenvertretung und entspricht somit den Freistellungsanforderungen des §37 Ziff. 6 BetrVG. Für die Teilnahme ist eine gesonderte Beschlussfassung des Betriebsrates erforderlich.
